

**DRINGLICHE INTERPELLATION****der UDC-Fraktion, durch Grossrat Jean-Luc Addor, betreffend Räumlichkeiten für die Unterwalliser Staatsanwälte: Was unternimmt die Departementvorsteherin?  
(07.09.2010) 2.110**

Trotz der Besorgnis, die sogar im Grossen Rat in Form von verschiedenen Vorstössen zum Ausdruck gekommen ist, scheint nichts (oder zumindest nichts Ausreichendes) unternommen worden zu sein, um die Unterwalliser Staatsanwälte in Räumlichkeiten unterzubringen, die sich für ihre Arbeit eignen und die ihrem Personalbestand ab Anfang 2011 entsprechen. So verkündete sogar der amtsälteste Untersuchungsrichter des aktuellen Unterwalliser Untersuchungsrichteramts anfangs August öffentlich: "2011 werden wir schlicht und einfach nicht wissen, wo wir unsere neuen Mitarbeitenden unterbringen können."

Diese Situation ist nicht nur alarmierend, sondern gänzlich inakzeptabel, insbesondere weil es sich schliesslich um eine wichtige Aufgabe des Staates handelt. Wir möchten daher Folgendes wissen:

1. Was hat die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements in den vergangenen Monaten unternommen, um die Situation zwischen dem Staat Wallis und der Gemeinde St. Maurice zu entspannen, deren Präsident ohne Umschweife deklariert hat, dass solche Räumlichkeiten zu viel kosten und der Gemeinde nichts bringen würden?
2. Was hat sie unternommen, um die oft bemängelten Unzulänglichkeiten der gegenwärtig vom Unterwalliser Untersuchungsrichteramts in St. Maurice genutzten Räumlichkeiten zu beheben?
3. Kann sie uns versichern, dass die Unterwalliser Staatsanwälte anfangs 2011, also zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Gerichtsorganisation, endlich über für sie und für das Personal ihres künftigen Amtes ausreichende und geeignete Räumlichkeiten verfügen werden?
4. Welche Massnahmen hat sie bereits diesbezüglich ergriffen oder gedenkt sie zu ergreifen?

Dieses Problem, für das seit Monaten und trotz verschiedener Interventionen keine Lösung gefunden wurde, ist leider immer noch aktuell. Es war unvorhersehbar, dass trotz dieser zahlreichen Interventionen offenbar noch nichts bereit ist, um die Unterwalliser Staatsanwälte und ihr Personal in geeigneten Räumlichkeiten unterbringen zu können. Es bleiben nur noch wenige Wochen bis zum Inkrafttreten der neuen Gerichtsorganisation und es ist unabdingbar, dass sich das Sicherheitsdepartement nicht mehr von der Gemeinde St. Maurice an der Nase herumführen lässt und seine Verantwortung hinsichtlich der Umsetzung einer Aufgabe, die schliesslich nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde, sondern vielmehr des Staates liegt, wahrnimmt.

Sitten, den 7. September 2010  
(09.00 Uhr)

UDC-Fraktion, durch  
Jean-Luc Addor, Grossrat